

12 HISTORISCHE CLAVIERABENDE IM CLAVIER-SALON III

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Präludium f-Moll WoO 55 (1803)

Rondo C-Dur op.51,1 (1797)
Moderato e grazioso

Rondo G-Dur op.51,2 (ca. 1800)
Andante cantabile e grazioso

Alla inghrese quasi un Capriccio op.129
(„Die Wuth über den verlorne Groschen
ausgetobt in einer Kaprize“) (1795)

Sonate d-Moll op.31,2 (1801/02)
Largo - Allegro
Adagio
Allegretto

- Pause -

Sonate f-Moll op.57 „Appassionata“ (1804/06)
Allegro assai
Andante con moto
Allegro, ma non troppo

Gerrit Zitterbart, Clavier

*Hammerflügel nach Anton Walter Wien 1795
& von Anonymus Wien ca. 1825*

*Squarepiano von Clementi & Co. London 1806
Squarepiano von John Broadwood & Sons London 1814*

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet.

Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen internationale Wettbewerbserfolge in der Schweiz (Zürich, Genf), in Belgien, Frankreich (Colmar, Bordeaux), Italien (Florenz) und Deutschland (Hannover, Bonn).

Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und Kammermusiker (u.a. 41 Jahre im Abegg Trio) in fast 4.000 Konzerten in 50 Ländern profilieren können.

Sein umfangreiches Repertoire ist auf über 75 LPs und CDs (mit Klavierkonzerten, Solowerken, Kammermusik und Lied) dokumentiert - auf modernen und historischen Flügeln gleichermaßen.

Der Pianist leitete von 1981 bis 2022 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, seit 1983 als Professor. Hier studierten bei ihm junge Talente aus Deutschland, Dänemark, Polen, Rumänien, Bulgarien, Litauen, Russland, Georgien, Israel, Japan, Korea, China, Kanada und den USA. Seine Studierenden aus der Hochschule Hannover und aus Masterclasses waren bei bedeutenden internationalen Wettbewerben u.a. in Paris, Moskau (Tschaikowsky), Genf, Grosseto (Scriabin), Rom, Granada, Valencia (Iturbi), Bergen (Grieg), Dortmund (Schubert), Berlin (Mendelssohn), Bonn (Beethoven) und Tel Aviv (Rubinstein) erfolgreich.



www.clavier-salon-goettingen.de

Es besteht nur ein Platzkontingent von 50 Plätzen, daher können wir keine freien Plätze garantieren. Gern Reservierung unter gerritzitterbart@hotmail.com!

Wir bedanken uns bei den Förderern dieser Konzertreihe: AKB-Stiftung, Jacobi-Tonwerke, Klavierhaus Merz, Stadt & Landkreis Göttingen, Förderverein Clavier-Salon e.V..

Es hat sich ein Förderverein Clavier-Salon gegründet. Im Foyer liegen Anträge zum Eintritt aus. Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Clavier-Salons mit Ihrem Beitritt unterstützen!